Objekt:	In der Reitschule, Dresden (?), um 1720
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK hellblau 11

Beschreibung

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangpunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ. Diese kleine Reitschule befindet sich auf einem Postament aus vergoldetem Silber, das mit Rubinen, Diamanten und Smaragden geschmückt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Email, Chalzedon, Rubin, Diamant, Smaragd, silbervergoldet
Maße:	Höhe: 8 cm, Höhe (Sockel): 9 cm, Breite (Sockel): 7,1 cm, Breite: 9,4 cm, Tiefe: 7,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	
	wo	Dresden
Wurde genutzt	wann	
	wer	Maria Augusta von Thurn und Taxis (1706-1756)
	wo	

Schlagworte

- Diamant
- Hauspferd
- Kabinettstück
- Reiter
- Rubin
- Smaragd
- Zierstück

Literatur

- Dirk Syndram / Ulrike Weinhold (2000): "… und ein Leib von Perl": die Sammlung der barocken Perlfiguren im Grünen Gewölbe. Wolfratshausen, S. 17, Anm. 38
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. S. 6;127, Anm. 60
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 148